Pressemitteilungen

Straßenbauförderung: Knapp 4,8 Millionen Euro für Landkreis Kronach

23. November 2023

- **Verbreiterung der Fahrbahn auf sechs Meter**
- **Entschärfung von Kurven**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

Der Landkreis Kronach investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Kreisstraße KC 31 ab dem Ortsende von Wallenfels bis zur Landkreisgrenze bei Geuser hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Durch den Ausbau wird die Straße übersichtlicher und Fahrzeuge können sich leichter begegnen. Damit steigt die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Deshalb unterstützen wir den Landkreis Kronach gerne und nehmen dafür insgesamt fast 4,8 Millionen Euro in die Hand.“

Die Kreisstraße KC 31 ist eine verkehrswichtige Verbindung zwischen dem Markt Presseck im Landkreis Kulmbach im Süden und der B 173 bei Wallenfels im Norden. Der Landkreis Kronach baut sie auf einer Länge von rund 3,6 Kilometern zwischen Wallenfels und der Landkreisgrenze bei Geuser aus. Die vorhandene Fahrbahn wird auf konstant sechs Meter verbreitert, wodurch in Zukunft Lkws leichter aneinander vorbeipassen. Außerdem werden einige Kurven und Spitzkehren entschärft.

Insgesamt investiert der Landkreis fast 6,3 Millionen Euro in das Projekt, wovon der Freistaat Bayern knapp 4,8 Millionen Euro im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) und dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) übernimmt. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und sollen voraussichtlich bis Ende 2024 abgeschlossen werden.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers